



Informationen zum PRAKTIKUM
für Schülerinnen und Schüler sowie Betriebe
– **FACHOBERSCHULE Klasse 11, Schwerpunkt Mechatronik** –
(spezielle Informationen zum gewählten Schwerpunkt)

In der Klasse 11 ist ein ganzzjähriges unterrichtsbegleitendes Praktikum in Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen im Gesamtumfang von mindestens 720 Stunden (drei Tage zu sechs Stunden in 40 Schulwochen) durchzuführen. Es läuft parallel zum Unterricht über das **komplette Schuljahr**.

Das Praktikum soll intensive Einblicke in verschiedene Bereiche eines Betriebes oder auch in verschiedene Betriebe geben und handwerkliche Fertigkeiten einschlägiger technischer Berufe vermitteln. Da in der Fachoberschule Technik Klasse 12 der Schwerpunkt „Mechatronik“ angeboten wird, soll auch das Praktikum in dem Berufsfeld Mechatronik angesiedelt sein oder einem Zweig davon. Es eignen sich besonders Praktikumsbetriebe, die auch Berufsausbildung betreiben oder die Möglichkeit hierzu haben. Alternativ dazu kann das Praktikum auch in einem der Teilgebiete der Mechatronik (Metalltechnik, Elektrotechnik oder Informationsverarbeitung) durchgeführt werden. Über die Durchführung des Praktikums ist ein Berichtsheft bzw. Praktikumsmappe zu führen, in dem die erbrachten Stunden nachgewiesen und vom Betrieb durch Unterschrift und Stempel bestätigt werden. Die Schule übt hierüber die Aufsicht aus. Die Berichtshefte können auch von den zuständigen Stellen der Fachhochschulen als Nachweis verlangt werden.

Eine Versetzung in die Klasse 12 ist nur möglich, wenn der Nachweis über das ordnungsgemäß durchgeführte Praktikum vorliegt (Praktikumsberichte und Praktikumszeugnis).

Der Praktikumsbetrieb erstellt zu Beginn des Schuljahres einen Praktikumsplan. Folgende Tätigkeiten in einschlägigen Berufen der Mechatronik können Inhalt des Praktikums sein:

- Grundausbildung in Metall- und Kunststoffbearbeitung: Schmieden, Schweißen, Löten, Blechumformen, Härten, spanende Formung mit Werkzeugmaschinen.
- Grundbildung Kfz, SHK/Versorgung, Produktdesign, Konstruktion
- Werkzeug- und Vorrichtungswartung und –instandsetzung.
- Teilefertigung (Mechanische Werkstätten).
- Montagewerkstätten, Zusammenbau.
- Messen und Prüfen (Eingangs- und Fertigungskontrolle, Materialprüfung).
- Grundausbildung Elektrotechnik (Schaltungs- und Steuerungstechnik).
- Grundausbildung Informationstechnik (Anwendungsentwicklung, Systemintegration)
- Planen, Herstellen und Instandhalten versorgungstechnischer Anlagen
- u.a.

Hinsichtlich des gesamten Praktikums gelten die einschlägigen Vorschriften des Arbeits- und Tarifrechts.

Torsten Schledorn
(Teamleiter Fachoberschule Technik)